



HUNTERS STEAK HOUSE

P. O. Box 90574, Mombasa 80100

Nyali / Mkomani

Open for
Lunch & Dinner
(Tuesdays Closed)

Tel: 474759

"Bird Watching Tours" at Nguuni Nature Sanctuary

only 4 km away from the Bamburi Cement factory, this small but stunning sanctuary offers excellent BIRD WATCHING TOURS. Inguuni Nature Sanctuary is surrounded by hills, is set among scattered grassland crowned by Leopard Orchids and is a home to various antelopes, eland, oryx, waterbucks, including giraffes, camels, ostriches and a variety of birds species. Your guided tour will include a nature walk along valleys with rain-fed ponds inhabited by fish and birds.



A walk along the bird trail will get you to the bird hide where you will see the different species and common birds of Nguuni.

After your tour, enjoy a picnic break as you view the beautiful landscape.

Open seven days a week: 7.30 a.m. - 6.00 p.m.

Baobab Trust P. O. Box 10587 Mombasa, Kenya Tel.: +254 41 5486155 Call: +254 721 357 876

Baobab Trust Call: 0721 357 876, Mombasa

www.thehallerfoundation.com

For a limited time only get a free ticket to FOREST TRAILS with every one you buy at HALLER PARK!!



Meet the king.

Off Mombasa - Malindi Road
P.O. Box 81995-80100, Mombasa, Kenya
Tel: (+254 41) 5485901-4
Fax: (+254 41) 5486459/60
E-mail: Les.info@bamburi.lafarge.com
Website: www.lafargeecosystems.com



Bamburi nature trails

Zukunftsvision der 'Elimu Foundation'

ELIMU WURDE 1999 unter Freundengründung und hat sich seither in Kenia und in den Niederlanden zu eingetragenen Wohltätigkeitsorganisationen entwickelt, die sich hauptsächlich mit der Renovierung und Verbesserung von Schulen befassen.

Beide Stiftungen werden von einem Ausschuss geleitet, der aus Personen besteht, die bereit sind zu dienen.

Ein Sprecher der Elimu Foundation erklärte Coastweek:

Unser Ziel ist, Elimu zu einem zuverlässigen Partner zu machen, um eine saubere und für den Schulunterricht förderliche Umwelt zu schaffen.

Unser erstes Projekt war die Renovierung im Jahr 2000 von Gebäuden, Bau eines neuen Blocks mit Toiletten sowie Beschaffung von Schülerpulten für die Ziwa La Ngombe Primary School in Bombolulu an der Nordküste von Mombasa.

Die Schule hatte 650 Kinder in 12 Klassen und nur 200 Pulte.

Es gab keinen richtigen Fußboden und nur Lehmwände.

Wir setzten einen Zementboden ein, pflasterten die Wände der Klassenzimmer, die auch gestrichen wurden, und dekorierten die Umgebung mit Pflanzen.

Ferner fügten wir eine Bibliothek hinzu, Klassenzimmer, ein neues Büro für den Rektor, einen Lagerraum und Toiletten für die 650 Kinder, die bisher eine einzige Toilette teilen mussten.

Das Projekt konnte 2001 abgeschlossen werden.

Das zweite Projekt war der Bau einer neuen Schule für die Kengeleni Primary School in einer der am dichtesten besiedelten Slumregionen in Mombasa.

Viele arme Leute wohnen hier und es gab nur eine Schule, die wie ein Hühnerstall aussah, wo

tüchtigen Büros, Toiletten und ausreichende Wasserversorgung, voll eingerichtet mit Mobiliar und Schülerpulten; der Vorhof wurde gepflastert.

Die Schule hatte 708 Kinder, 17 Lehrer und bestand aus einigen halb zerfallenen Gebäuden, so dass wir beschlossen, sie neu herzurichten in Rekordzeit.



SCHULKINDER VERSAMMELN sich vor der Majengo Primary School, die von der Elimu Foundation gebaut wurde.

450 Kinder unterrichtet wurden.

Neben an waren ein paar Hütten, aber Reparaturen lohnten sich nicht, so dass wir beschlossen, eine neue Schule für 900 Kinder zu bauen.

Sie wurde 2004 fertiggestellt und hatte, einschließlich Schülerpulte, rund US Dollar 180.000 gekostet.

Wir haben gerade die neue Majengo Primary School errichtet, 9 Klassenzimmer, Bibliothek und Rektorbüro, Lehrerzimmer und Verwal-

terungsbüro, Toiletten und ausreichende Wasserversorgung, voll eingerichtet mit Mobiliar und Schülerpulten; der Vorhof wurde gepflastert.

Die drei Schulen sind ein Zeugnis für unser Engagement und unsere sozialen Dienste.

Wir danken unseren zahlreichen Gönnern, vor allem Organisationen und Stiftungen, die uns mindestens Shs 500.000 spendeten für je ein Klassenzimmer.

Lions Club of Enfield, UK, unser Hauptpartner, Rotary

Club of Mombasa, Safaricom Foundation; Mohan and Fauzia Jaffer Foundation USA; Mary Tidlund Foundation, Canada; Mamujee Brothers Foundation; Mombasa Water Millers Ltd.; Dr. Yusuf and Gulshan Manyuswala and Friends; Ajwad Alliance Inc.; Premchandbhai Foundation; Chandania Foundation; Sheraz of Ocean Engineers Works; Kanubhai Babji Bakery; Rob and Helen Lanch, Australien, und andere, die anonym bleiben möchten.

Elimu Foundation ist ein zuverlässiger Partner und garantiert verantwortungsvolles Management mit getrennter Abrechnung für alle Projekte.

Wie weit wir helfen können hängt davon ab, wieviel Geld wir aufbringen.

Wir sind dankbar für finanzielle und materielle Hilfe.

100 Prozent der Beiträge kommen den Projekten zugute, die Ausschussmitglieder arbeiten ehrenamtlich, so dass keine Verwaltungskosten entstehen, außer Honorare für Architekten und andere professionelle Dienstleistungen.

Die Mitglieder von Elimu und Chairman Sugu Anjarwalla, Vice-Chairman Shakila Mamujee, Treasurer Shereen Devani, Secretary Ruki Devani sowie Secretary Othman Talib Sheikh und Haq Ali walla.

Die "Klassische Safari Rallye" wird bei den berühmten Elefantenzähnen starten

DIE ORGANISATOREN der Kenya Airways East African Safari Classic Rally haben die vorgesehene Route für die 2007 Rallye bekanntgegeben, für welche sich bisher 58 Teilnehmer angemeldet haben.

Das Hauptquartier der Rallye wird im Sarova Whitesands Beach Resort and Spa in Bamburi nördlich von Mombasa aufgeschlagen.

Die Teilnehmer starten am Samstag, den 24. November 2007 am Nachmittag um 15 Uhr unter den berühmten Elefantenzähnen in der Moi Avenue im Zentrum von Mombasa.

Sie fahren 4360 km auf spaziziösen Wegen nach Nairobi.

Am Sonntag, den 25. November erreichen sie den East African Portland Cement Steinbruch in Athi River, wo sie den Leuten von Nairobi einen interessanten Einblick in die klassischen Rallyewagen in Aktion gewähren auf der Strecke im Blue Triangle Steinbruch.

Kenya Airways hat einen "Tag des Motorsports vor Ort" geplant für Nairobi Residents mit verschiedenen Aktivitäten, bevor die Rallye um 15.30 Uhr weiterfährt.

Rallyefans haben die Gelegenheit, die bekannten Rallyefahrer wie Björn Waldegard und Stig Blomquist in Athi River zu treffen.

Am 2. Tag führt die Route von Nairobi nach Norden über Nyahururu, Rumuruti, Lake Baringo und Nakuru nach Naivasha, wo die Teilnehmer in der Naivasha Sopa Lodge übernachten.

Am 3. Tag gehts durch die Soysambu Conservancy nach Eldoret und via Eldama Ravine, Mau Narok, Elementaita zurück zur Naivasha Sopa Lodge.

Am 4. Tag fahren die Teilnehmer nach Kajiado und kehren in der Ol Tukai Lodge im berühmten Amboseli Nationalpark ein, wo die Autos vom Kenya Wildlife Service in Amboseli überwacht werden.

Es folgt ein Ruhetag in Amboseli, wenn die Fahrer die Möglichkeit haben zu einer Safari im Heißluftballon, bevor sie am 6. Tag zur Sarova Taita Hills Game Lodge fahren.

Am 7. Tag fahren die Rallyewagen nach Tanzania über verschiedene Strecken am Fuße des Kilimanjaro, bevor sie in Arusha übernachten.

Am 8. Tag gehts nach Süden zum Lake Manyara (berühmt für die Löwen, die auf Bäume klettern), zum Noulou Escarpment und am weltbekanntesten Ngongoro Krater vorbei zurück nach Arusha.

Am 9. Tag gibt es die schwierigste Strecke zu bewältigen, wo viele ein vorzeitiges Ende nehmen könnten in einer Rundreise durch die Usambaraberge; dann gehts via Lungu Lungu zurück nach Kenia und zum Ziel beim Sarova Whitesands Beach Resort and Spa.

An der Klassischen Safari

Rallye sind nur Modelle zugelassen, die vor Ende 1960 gebaut worden sind.

Quentin Mitchell und Russel Savage bilden das jüngste Team in der Kenya Airways East African Safari Classic Rallye.

Sie haben sich angemeldet mit einem Wagen, der mehr als 10 Jahre älter ist als die meisten Rallyefahrer.

Das Auto, das sie für das Rennen ausgesucht haben, ist ein britischer Sportwagen aus den 1960er Jahren, ein Triumph GT6, damals bekannt unter dem Spitznamen "der Jaguar des armen Mannes."

DER "F.C. KENYA" MACHT SICH EINEN NAMEN IN DER SCHWEIZ

KENIANER, die in der Schweiz leben, haben ihren eigenen Fußballclub F.C. Kenya gegründet.

Zum ersten Mal haben wir an der jährlich abgehaltenen Swiss African Forum Soccer Championship teilgenommen.

Wir waren nicht gut vorbereitet und konnten nicht alle unsere aktiven Spieler ausfindig machen.

Wir hatten nur ein einziges Training, aber ich war beeindruckt von dem Teamgeist und dem guten Willen aller Kenianer, Spieler, Freunde und Fans.

Wir haben den Pokal nicht gewonnen, aber wir haben für das am meisten disziplinierte Team die "Fair Play Trophy" erhalten, worauf wir sehr stolz sind.

Besonderer Dank geht an unseren Team Manager Evance Odo und unseren Torwart Rashid Wembe für ihre gute Arbeit.

So Gott will, werden wir nächstes Jahr den Pokal einheimen!

Abdul Mbake, Coast, F.C. Kenya.



F.C. Kenya Schweiz - Team Manager Evance Odo, zusammen mit v.l.n.r.] Coach Abdul Mbake, Dave Otieno, Julius Tsui, Wambui Alex, Rama Mwaura, Allan, Desire, Just, Juma, Rahim Mbake, Benjamin Juma (in weißer T-shirt); vordere Reihe (v.l.n.r.) Sadik, Ali R., Said Mpenba, Captain Laban Ochola, Bashir Mwana, der türkische Freund und Gastspieler Evance und Torwart Rashid Wembe.